

2. Teil des KOMPENDIUMS: DIE FEIER DES CHRISTLICHEN MYSTERIUMS

ZWEITER ABSCHNITT: DIE SIEBEN SAKRAMENTE DER KIRCHE

ERSTES KAPITEL

Die Sakramente der christlichen Initiation

DAS SAKRAMENT DER TAUFEN

255. Seit wann und wem spendet die Kirche die Taufe? (KKK 1226-1228)

Seit dem Pfingsttag spendet die Kirche die Taufe allen, die an Jesus Christus glauben.

256. Worin besteht der wesentliche Ritus der Taufe? (KKK 1229-1245)

Der wesentliche Ritus dieses Sakramentes besteht darin, dass der Täufling in Wasser getaucht oder sein Kopf mit Wasser übergossen und dabei der Name des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes angerufen wird.

257. Wer kann die Taufe empfangen? (KKK 1246-1252)

Fähig zum Empfang der Taufe ist jede Person, die noch nicht getauft ist.

258. Warum tauft die Kirche Kinder? (KKK 1250, 1282)

Weil die Kinder, die mit der Erbsünde geboren werden, der Taufe bedürfen, um von der Macht des Bösen befreit und in das Reich der Freiheit der Kinder Gottes versetzt zu werden.

259. Was wird von einem Täufling verlangt? (KKK 1253-1255)

Von jedem Täufling wird das Bekenntnis des Glaubens verlangt, das bei der Erwachsenentaufe von ihm persönlich und bei der Kindertaufe von den Eltern und von der Kirche ausgesprochen wird. Auch der Pate oder die Patin und die ganze kirchliche Gemeinschaft tragen Mitverantwortung für die Vorbereitung auf die Taufe (Katechumenat) sowie für die Entfaltung des Glaubens und der Taufgnade.

260. Wer kann taufen? (KKK 1256-1284)

Ordentliche Spender der Taufe sind der Bischof und der Priester und in der lateinischen Kirche auch der Diakon. Im Notfall kann jeder Mensch taufen, sofern er nur die Absicht hat, das zu tun, was die Kirche tut. Er gießt Wasser über den Kopf des Täuflings und spricht die trinitarische Taufformel: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“.

261. Ist die Taufe heilsnotwendig? (KKK 1257, 2377)

Die Taufe ist für jene Menschen heilsnotwendig, denen das Evangelium verkündet worden ist und die die Möglichkeit haben, um dieses Sakrament zu bitten.

262. Kann man ohne die Taufe zum Heil gelangen? (KKK 1258-1261)

Da Christus für das Heil aller gestorben ist, können auch ohne Taufe jene gerettet werden, die um des Glaubens willen sterben (*Bluttaufe*), die Katechumenen sind und ebenso alle, die zwar Christus und die Kirche nicht kennen, aber unter dem Antrieb der Gnade aufrichtig nach Gott suchen und danach streben, seinen Willen zu erfüllen (*Verlangen nach der Taufe*). Die ohne Taufe verstorbenen Kinder werden von der Kirche in ihrer Liturgie der Barmherzigkeit Gottes anvertraut.